

Eine Pegmatitdruse bei Windorf / Vilshofen

Michael Haimerl, Grafing

Im September 2002 konnte in der Nähe des Windorfer Sportplatzes im Bereich eines Hohlweges vom Autor ein anstehender Pegmatitgang entdeckt werden, der in einer größeren Druse sehr interessante Mineralien führte. Dieser Gang ist 3-4 m breit und durchschlägt teilweise vergrusten Biotitgneis. Streichen und Fallen konnten aufgrund der ungenügenden Aufschlussverhältnisse, der beachtlichen Größe des Pegmatits und auch wegen seiner teilweise linsigen Beschaffenheit nicht ermittelt werden. Der Pegmatit ist zwar zonar gebaut, besitzt aber gleich mehrere Quarzkerne, weshalb auch vermutet werden kann, dass es sich um mehrere innig miteinander verwachsene Pegmatitlinsen handelt. Genau untersucht werden kann dies nur, wenn bessere Aufschlussverhältnisse geschaffen würden, was der Besitzer aber leider untersagte. Es wurden folgende Mineralien gefunden:

Große Quarzkristalle, plattig als Messerquarze ausgebildet bis 18 cm Länge steckten in einer Füllung aus Kluftlehm, es wurden auch Quarzaggregate angetroffen, die unzählige hochglänzende Kristallspitzen besitzen, die auf einer Feldspatbreccie aufgewachsen sind. Die meisten Quarze sind milchig-klar. Eigenartig verwachsene Aggregate bis 8 kg Gewicht wurden gefunden. Viele der Messerquarze wurden anscheinend aus zerbrochenen, wieder verheilten und weitergewachsenen Splintern gebildet, was bei einem Blick in die geologische Karte nicht verwundert: Wir befinden uns im Bereich einer bedeutenden tektonischen Bruchlinie, dem Donau-Randbruch. Tektonische Bewegungen dürften der Grund für die Splitterbildung sein.

Orthoklas-Kristalle kamen nur in Bruchstücken vor. Diese jedoch sind miteinander verbacken und bilden ebenfalls tektonische Brekzien. Auf den Orthoklasflächen sind parallel angeordnete weiße Albit-Kristalle orientiert aufgewachsen.

Auf diese Brekzien sind flächenreiche, dicktafelige, transparente Apatit-Kristalle bis 4 mm Größe aufgewachsen, ebenso dipyramidale schwarze Anatase, welche aber sehr klein sind. Ilmenorutil kam in dünnen Plättchen im Feldspat eingewachsen vor. Besonders bemerkenswert ist der Fund von großen, gut erhaltenen Pinit-Kristallen bis 10 cm Größe. In einer weiteren, kleineren Druse wurden cremefarbene langprismatische Apatit-Kristalle bis 1 cm angetroffen. Hier überzog auch grünlicher Gilbertit die Feldspatstufen, die stark an die des Fichtelgebirges erinnerten.

Ein Pegmatitfund bei Buchet / Lam

Michael Haimerl, Grafing

Im Frühjahr 2002 wurde zwischen Buchet bei Lam und Thürnstein im Lamer Winkel bei einem Hausbau ein Pegmatit mit einer interessanten Mineralisation aufgeschlossen. In der Baugrube war Biotit-Sillimanitgneis aufgeschlossen, der von bis zu 25 cm starken Pegmatitgängen durchschlagen wurde. Schörl kam in unzähligen kleinen, dünneren Kristallen, meist senkrecht zum Saalband eingewachsen, vor. Die größeren Kristalle erreichten durchaus Bleistiftstärke, und waren häufig mit rotbraunem Granat vergesellschaftet. Die Granate erreichten Durchmesser von 15 mm. Feinfilziger Sillimanit bildet im Pegmatit ganze Lagen und überzieht oft Granat- und Turmalinkristalle. Die interessanten Gesteinsblöcke dieser Baugrube wurden abtransportiert und die Fundstelle ist seitdem erloschen.

Interessanterweise erwähnt bereits STEBERL (1954) einen Lesesteinfund von „bleistifttickem Schörl eng verwachsen mit großem Granat“ auf dem Weg von Lam nach Buchet, konnte aber den anstehenden Pegmatit nicht finden.

Literatur

- MÜLLBAUER, F. (1929): Die Pegmatite vom Schweiklberg an der Donau bei Passau in Bayern. – Zbl. Miner., A, 270-272, Stuttgart
- MÜLLBAUER, F. (1930): Die Pegmatit- und Kontaktlagerstätte am Wimhof bei Vilshofen an der Donau in Bayern. – Zbl. Miner., A, 96-112, Stuttgart
- STEBERL, G. (1954): Zwei Fundpunkte im Bayerischen Wald. – Der Aufschluß, 5: 256; Göttingen (VFMG)

Hinweis

Beide Fundstellen erloschen.
Holzrückweg. Grabungen teilweise verboten.

Verfasser

Michael Haimerl
Am Anger 2
94539 Grafing

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [17_2](#)

Autor(en)/Author(s): Haimerl Michael

Artikel/Article: [Eine Pegmatitdruse bei Windorf / Vilshofen; Ein Pegmatitfund bei Buchet / Lam 30](#)